

Für die Reisezeit:

Am schwäbischen Meer

Z Bodenseenovellen

von

Arthur Achleitner

Mit Illustrationen von G. A. Cloß.
Brosch. M 3.— ord., M 2 25 no., M 1.80 bar
eleg. geb. „ 4.— „ „ 3.— „ „ 2.40 „

Der Zug der Reisenden nach dem schwäbischen Meer ist bekanntlich gegenwärtig sehr stark, und werden Sie deshalb für diese stimmungsvollen Novellen leicht guten Absatz finden.

Wer war's?

Kriminalroman

von

Maximilian Böttcher

2. Auflage

Eleg. brosch. M 2.— ord., M 1.50 no.,
M 1.20 bar

Ein guter Kriminalroman, interessant u. spannend geschrieben.

Sünden.

Moderne Novellen u. Satiren.

Sie leben getrennt

u. andere Humoresken

von M. Böttcher.

Je 1 M ord., 70 S no., 60 S bar.

Jagdgeschichten

von M. Böttcher.

Illustr. von A. Greiner.

1 M 50 S ord., 1 M 10 S no., 90 S bar.

Legen Sie diese gut u. flott geschriebenen Bändchen vor, so werden Sie stets Käufer für dieselben finden.

Je 1 Probeexemplar bar mit 50%.

Stuttgart. Karl Daser Verlag.

Z Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Entstehung und Entladung der Gewitter sowie ihre Zerstreuung

durch den Blitzkamm

(Fulgura frango)

Eine meteorologische Betrachtung

von

R. Kimpert.

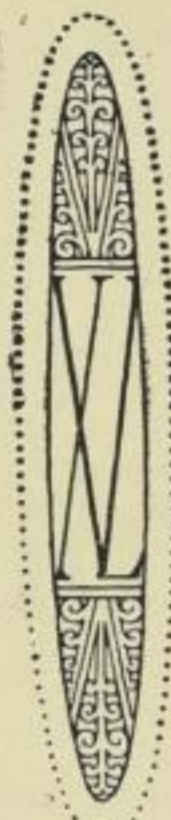
Gebunden 2 M ord., 1 M 50 S no.,
1 M 35 S bar und 11/10.

Bremerhaven, 16. Juni 1910.

L. v. Bangerow.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

ist erschienen:



Z

Hermann Weinheimer Zwei Schwestern

Ein Roman aus Südamerikas Gegenwart

Titel und Einband von Richard Grimm-Sachsenberg

Geheftet M. 2.—

In Reinleinen M. 3.—

Die Wiener Abendpost urteilt über das Buch: Der Roman spielt in Buenos Aires, der Hauptstadt der mächtig aufblühenden Argentinischen Republik. Er gibt eine feine Charakterzeichnung zweier Schwestern, die sich, nachdem ihr reicher Vater durch verfehlte Spekulation zur Zeit des Grenzstreites mit Chile an einem Tage sein Vermögen eingebüsst hat, selbst ihr Lebensglück, jede auf ihre Art, zimmern. Und beide finden es an der Seite starker Männer, die fern vom Getriebe der Grosstadt inmitten der Urwälder leben und schaffen und ihr Leben aus anderen Werten aufbauen als jenen, die in der verwöhnten Jugend der beiden Mädchen den Inhalt ihrer Wünsche bildeten. Der Gegensatz zwischen Natur und Kultur, zwischen den zarten Mädchenknospen Mercedes und Consuelito und den kraftvollen, in ihrer Männlichkeit schönen Gestalten des Estancieros Vicente und des braunen, sehnigen Goucho Ramon ist sehr hübsch herausgearbeitet. Auch die Schilderungen der südamerikanischen Pampas sowie der herrlichen Waldungen am Rio de la Plata wissen die Stimmung jenes Stückes urgewaltiger Natur glücklich festzuhalten. Die im heurigen Jahre stattfindende Zentenarfeier der Unabhängigkeit der Argentinischen Republik verleiht dem Roman überdies noch ein gewisses aktuelles Interesse.